



Am vergangenen Wochenende wurde das hessische Gedern zur XCO Metropole. Neben dem ersten Lauf des MTB Hessencup 2012 wurde ein Bundesligarennen der Master Altersklasse ausgetragen.

Mit einem herausragenden Zielsprint konnte Max Friedrich vom Ergon 24h Racing Team sich den Sieg vor Uli Brucker (Wheeler-IXS Team) und Andre Kleindienst (Team Bergamont) sichern.

Außerdem nutzte der BDR (Bund Deutscher Radfahrer) das Rennen für eine Nachwuchssichtung.

Am Samstag mussten hierfür von den Altersklassen bis U17 eine Fahrtechnik-Wertung absolviert werden und am Sonntag ein normales XC Rennen.

Als Rahmenprogramm der Veranstaltung, standen mehrere Verkaufsstände von Bikemarken und Show-Einlagen von Trial Fahrern bereit. Sie zeigten, wie scheinbar mühelos es ist über Steine, Paletten und Personen zu hüpfen.

Nachdem schon 2 Nachwuchsfahrer unseres Team MTBvD/Poison-Bikes die Rennen am Samstag bestritten, reiste ich am Sonntag an. Für mich stand schon im Winter fest, dass dieses Rennen unbedingt bestritten werden muss! Streckenvideos ließen feinste Trails, Drops und angelegte Stufen erwarten.

Die erste Besichtigung der 2,8 langen Strecke am morgen vor dem Rennen zauberte mir ein tiefes Lächeln ins Gesicht aber dennoch hatte ich Respekt vor der anspruchsvollen Strecke.

Die Strecke beinhaltet nur wenige Höhenmeter und ist geprägt durch kurze Antritte mit darauf folgenden, oftmals künstlich angelegten, Abfahrten.

Erholungsphasen wird es im Rennen nicht geben. Ein Vorzeigeobjekt für XC-Strecken!



Ich durfte das Rennen gemäß der BDR Startblöcke aus der ersten Reihe beginnen.

Leider gelang es mir nicht schnell genug beim Ertönen des Startschusses, in das linke Pedal einzuklicken und ich musste wenige Fahrer passieren lassen.

Aus dem kurzen Startloop kam ich schließlich auf dem 8. Rang.

Innerhalb der ersten Runden konnte ich nur schwer die Position halten und bis zum Ende der 2. Runde musste ich 4 Fahrer passieren lassen.

Beim Übergang eines kurzen Waldweges auf einen Trail schnitt ich die Kurve leider etwas zu stark und ein Rohr, getarnt unter höherem Gras, brachte mich zu Fall.

Der Sturz mit einer Geschwindigkeit von circa 30km/h verlief glücklich und der Zeitverlust war nicht hoch. Jedoch konnten geschätzte 3 weitere Fahrer passieren.

Nach einer Fahrzeit von 47:48 Minuten beendete ich das Rennen auf Platz 18 im Gesamtklassement und Platz 7 in der Altersklasse Herren mit nur kleinen Schürfwunden.

Der Bike-Check des Poison Graphene ließ ebenfalls keine Schäden erkennen.

Erstaunlich, dass ein Sturz bei dieser Geschwindigkeit so gut ausgehen kann. Auch der geschätzte Zeitverlust von unter einer Minute, war kein Problem.



Erster Lauf des Bergamnot MTB Hessencup in Gedern



Bereits am nächsten Wochenende mache ich mich wieder auf zum zweiten Lauf des Hessencup 2012 und hoffe auf ein etwas besseres Ergebnis.

Die Vorfreude ist jedoch hoch, denn die hessische XC Serie hat sich auch 2012 von der besten Seite gezeigt, mit hervorragender Organisation und super Strecken!

Link zur Veranstaltung: www.mtb-hessencup.de

Der Autor

